

Presseinformation

Wien/Kultur/Kunst/Ausstellungen

## **Wenn der Vater mit dem Sohne**

### **Eröffnung der Ausstellung „Omar und Vache Chkhaidze“**

**(Wien, Juli 2007) Zwei Generationen russisch-georgischer Malerei stellen erstmals gemeinsam ihre Werke zur Schau. In der Ovalhalle des Wiener Museumsquartiers eröffnet am Freitag, den 13. Juli 2007, Wiener Kunstauktionen-Direktor Otto Hans Ressler die atemberaubende Ausstellung.**

Der am 16. April 1944 in Georgien geborene **Omar Chkhaidze** zeigte bereits in früher Kindheit seine Liebe zur Malerei. 1966 schloss er die Kunstschule ab, später die Kunstakademie in Tiblisi. Als Student nahm er bereits an internationalen Kunstausstellungen teil. Heute ist Omar Chkhaidze weltweit bekannt und die Bilder des Künstlers werden von Galerien und privaten Sammlern in den Niederlanden, Italien, Vatikan, USA, Israel, Japan, Indien, Türkei, Spanien, Frankreich, Portugal, Kanada, Großbritannien, Schweiz, Belgien, Deutschland, Tschechien, Österreich, Polen, Jugoslawien, Russland und Georgien erworben.

Omar Chkhaidze ist ein Künstler, dessen Weltanschauung trotz des Innehabens westlichen und östlichen Wissens tief in jahrhundertealter georgischer Kultur verankert ist. Seine kreative Arbeit wirkt jedoch keinesfalls örtlich oder räumlich begrenzt, sondern beweist ein wahrlich kosmisches Ausmaß.

Der Künstler glaubt fest daran, dass das Universum aus Liebe besteht. Dass es die Liebe ist, die Dinge erschafft, dass man mit Liebe und in deren Namen erschaffen kann. Dieses Gefühl zieht sich durch alle Arbeiten des Malers.

Seine Auffassung von der Schönheit der menschlichen Seele vermittelt er in spirituellen Frauenbildnissen wie der Jungfrau in »Escape to Egypt« oder der liebenden Mutter in »Endearment«.

Man kann darüber debattieren, welcher Kategorie Omar Chkhaidzes kreatives Schaffen zuzuordnen ist: dem Genre der assoziativen Metamorphosen, oder, wie manche Kritiker glauben, der klassischen Avantgarde. Aber eines ist unbestreitbar, der Künstler hat einen individuellen, unvergesslichen Stil entwickelt, seine eigene und einzigartige Maltechnik.

So hilft ihm sein beeindruckendes Feingefühl für Linien- und Raumtiefe, kombiniert mit absoluter künstlerischer Freiheit, die innere als auch die äußere Schönheit der Welt zu reflektieren.

Eine harmonische Kombination aus intellektuellem Potential und ein hohes Maß an Spiritualität geben Omar Chkhaidze die Möglichkeit alle gottgegebenen Dinge durch sich hindurch zu leiten und Bilder zu schaffen wie »Solitude«, »Endearment«, »Ascension«, »Myterious Smily«, »Rondo«, »Madonna«, »Escape from Egypt«, »Joy«, »Full Moon«, »Malancholy«, »Mystery of Calvary«, »Reincarnation« oder »Introversion«. Diese Porträts und Kompositionen eines spirituellen Zirkels vermitteln Menschen ein positives Gefühl und Energie, hebt sie empor, läutert ihre Seelen.

**Vache Chkhaidze**, sein nicht minder begnadeter Sohn, wurde 1969 in Tbilisi geboren. Wie auch sein Vater absolvierte er die Künstlerschule und die Künstlerakademie von Tbilisi. Seit 1988 nimmt Vache Chkhaidze an verschiedenen internationalen Ausstellungen in Tbilisi, Moskau, München oder Amsterdam teil. Im Jahr 1999 fand seine erste Einzelausstellung im Zentralen Haus der Künstler in Moskau statt, 2006 wurde eine weitere Einzelausstellung in Tbilisi, in der Galerie *Kopala*, veranstaltet.

Der Künstler arbeitet intensiv an der Schaffung seines eigenen Stils und zählt schon jetzt zu den begabtesten Malern der modernen Kunst. Seine Malerei entsteht unmittelbar an der Leinwand und stellt eine hinreißende Improvisation dar, die im Hier und Jetzt stattfindet.

Dank seiner ausgeprägten Intuition für Farbgebung verwandelt sich in seinen Gemälden das Chaos aus Formen und Couleurs in vollkommene Harmonie. Vache Chkhaidze malt weder in Rätselfn, noch bildet er die Realität ab. Er beherrscht es dabei in seltener Perfektion, gegenstandslose Gemälde zu kreieren.

Die Welt dieser Ausnahmekünstler für sich zu entdecken, befähigt Lebensglück, gefüllt mit Liebe und Harmonie zu erfahren und die Unendlichkeit zu berühren.

Facts:

Ausstellung „Omar und Vache Chkaidze: Zwei Generationen russisch-georgischer Malerei“

14. bis 24. Juli 2007

Ovalhalle im Museumsquartier

1070 Wien, Museumsplatz

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr

Weiteres Bild- und Informationsmaterial steht online unter

<http://backstage.leisurecommunication.at/dulas/chkhaidze> zur Verfügung. Weiteres Bild und

Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter

<http://www.leisurecommunication.at/presse>.

Rückfragehinweis:

**leisure communications group**

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 856 3001

eMail: [khaelssberg@leisuregrouop.at](mailto:khaelssberg@leisuregrouop.at)

Martin Mangiapia

Tel.: (+43 664) 856 3007

eMail: [mangiapia@leisuregroup.at](mailto:mangiapia@leisuregroup.at)